

# Wertvolle Handschriften werden gezeigt

Einige der schönsten mittelalterlichen Handschriften aus dem Bestand der früheren Großherzoglichen Hof- und Landesbibliothek können Interessierte seit gestern bewundern: Die Badische Landesbibliothek Karlsruhe (BLB) präsentiert die erlesenen Stücke im Rahmen einer Sonderausstellung, die bis zum 25. November zu sehen ist. An den wertvollen Handschriften, die ansonsten der wissenschaftlichen Forschung vorbehalten sind und die ihrer Empfindlichkeit wegen nur in Ausnahmefällen öffentlich gezeigt werden, hatte sich der „Kulturgüterstreit“ entzündet.

Ursprünglich sollten aus dem rund 3 600 Handschriften zählenden Bestand der Landesbibliothek Stücke im Wert von 70 Millionen Euro verkauft werden, um den Erhalt des Schlosses Salem, das der badischen Markgrafenfamilie gehört, zu finanzieren. Nach massiven Protesten aus dem In- und Ausland war das Land Baden-Württemberg zurückgerudert und aus dem „Handschriftenstreit“ wurde der „Kulturgüterstreit“. Nunmehr soll das Haus Baden zunächst

*Fasziniert von den kostbaren Handschriften waren gestern die Besucher der Sonderausstellung in der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe.*

30 Millionen Euro erhalten, die durch Landesmittel, Spenden- und Sponsorengelder sowie Solidarbeiträge der Kunst- und Bibliothekseinrichtungen im Land aufgebracht werden sollen. Die Landesstiftung hat zehn Millionen Euro in Aussicht gestellt. Medienberichten zufolge sollen sich einige Staatliche Museen bereit erklärt haben, auf einen Teil ihrer Ankaufsbudgets zu verzichten. Als erster Sponsor will die Württembergische Gemeindeversicherung 1,5 Millionen Euro leisten. Ministerpräsident Günther Oettinger hat unterdessen Unternehmen und Bürger zu Spenden aufgerufen. Anfang kommenden Jahres soll in der Messe Karlsruhe eine Spendengala stattfinden.

*Die Ausstellung „Mittelalterliche Handschriften der Badischen Landesbibliothek – Europäisches Kulturerbe“ wird bis 25. November im zweiten Obergeschoss der BLB in der Karlsruher Erbprinzenstraße gezeigt. Geöffnet ist die Präsentation montags bis freitags von 10 bis 16 Uhr, donnerstags bis 19 Uhr und samstags bis 12 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.*

*Foto: Fabry*